

## Internationale Studiengruppe aus dem Weiterbildungsbereich zu Gast in Mainz

Vom 15. bis 17. Oktober 2010 wird eine internationale Studiengruppe aus Osteuropa, Vorder- und Zentralasien, bestehend aus zehn Erwachsenenbildnerinnen und -bildnern aus Weißrussland, der Ukraine, Moldawien, Georgien und Usbekistan, Station in Mainz und Ingelheim machen.

„Die Teilnehmenden möchten sich auf ihrer Reise durch Deutschland über die Institutionen der Erwachsenenbildung in Deutschland und die Arbeit der Volkshochschulen vor Ort informieren“, erklärt Verbandsdirektion Steffi Rohling. „Wir freuen uns sehr über diese besondere Möglichkeit zum Austausch, schließlich beruht unsere Arbeit im Weiterbildungsbereich sehr stark auf Vernetzung – dass dies nun auch über europäische Grenzen hinaus möglich ist, ist toll!“

Am Freitagvormittag empfängt der Mainzer Oberbürgermeister Jens Beutel die internationale Studiengruppe im Mainzer Rathaus. Anschließend findet eine Führung in der Volkshochschule Mainz durch den Leiter Horst Leder statt. Nachmittags können sich die Teilnehmenden über die Arbeit und Zuständigkeiten des Landesverbandes der Volkshochschulen informieren.

Am Samstag geht es nach Ingelheim zu einem Empfang durch Florian Pfeil, Leiter des Weiterbildungszentrums Ingelheim, und Ernst J. Scheiner, Leiter der Volkshochschule Ingelheim. Dabei besteht für die Besucher die Möglichkeit, Beispiele aus der Praxis kennen zu lernen und sich über gesellschaftspolitische, berufliche und allgemeine Aspekte in der deutschen Weiterbildungslandschaft zu informieren.

Konkret werden die berufliche und die sprachliche Weiterbildung anhand von zwei Zertifikaten vorgestellt: dem „Xpert Europäischen Computerpass“, der in vhs-Kursen zur Beruflichen Bildung erworben werden kann, sowie die Europäischen Sprachenzertifikate der telc-GmbH, einer gemeinnützigen Tochtergesellschaft des Deutschen Volkshochschulverbandes.

Anschließend besteht bei einer Führung auf den Spuren Karls des Großen in Ingelheim die Möglichkeit, die Region zu erkunden. Bildungsarbeit mal aus einer anderen Perspektive kennen zu lernen ist das Ziel der abschließenden Präsentation „25 Jahre ökologischer Weinbau in Ingelheim“ auf dem Weingut von Arndt F. Werner.

„Wir freuen uns, wenn unsere Kolleginnen und Kollegen dieser Studiengruppe im Anschluss an ihren Besuch hilfreiche Kenntnisse zur praktischen Arbeit in der Erwachsenenbildung erworben haben und einige Kontakte bestehen bleiben“, so Rohling.

12. Oktober 2010

Der rheinland-pfälzische Volkshochschulverband ist der Interessen- und Fachverband der 72 Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz. Seine Hauptaufgaben sind die Entwicklung von Leitlinien für die Volkshochschulen, die Beratung und Unterstützung seiner Mitglieder sowie die Fort- und Weiterbildung für das Leitungs-, Verwaltungs- und pädagogische Personal und der Kursleitenden. Die Arbeit des Verbandes wird durch das Land Rheinland-Pfalz gefördert.

In Rheinland-Pfalz besuchen jährlich rund 400.000 Teilnehmende 30.000 verschiedene Kurse in 700.000 Unterrichtsstunden an 72 Volkshochschulen.

Vorsitzender: Joachim Mertes, Landtagspräsident, MdL

Verantwortlich: Steffi Rohling Verbandsdirektorin  
Kontakt: Tel.: 06131 – 2888 910



E-Mail: [rohling@vhs-rlp.de](mailto:rohling@vhs-rlp.de)

